

**RS OGH 2023/2/22 120s152/09h,
110s102/11a, 120s41/12i,
140s23/19t, 130s125/22i**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.02.2023

Norm

StGB §156

1. StGB § 156 heute
2. StGB § 156 gültig ab 01.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2015
3. StGB § 156 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2004
4. StGB § 156 gültig von 01.01.2002 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 130/2001
5. StGB § 156 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

Rechtssatz

Tatsächliche Verringerungen des Vermögens (wie die im Gesetz als Regelbeispiele angeführten Modalitäten des Veräußerns oder Beschädigens) schließen in der Regel einen Zugriff des Gläubigers und damit dessen Befriedigung zumindest partiell aus. Könnte die tatsächlich eingetretene Vermögensverringerung beim Dritten zB mit einer Anfechtungsklage wieder rückgängig gemacht werden, so ändert dies nichts an der bereits eingetretenen Tatbestandsverwirklichung, insoweit läge nur eine objektive Schadensgutmachung vor (vgl WK-StGB - 2 § 156 Rz 20). Tatsächliche Verringerungen des Vermögens (wie die im Gesetz als Regelbeispiele angeführten Modalitäten des Veräußerns oder Beschädigens) schließen in der Regel einen Zugriff des Gläubigers und damit dessen Befriedigung zumindest partiell aus. Könnte die tatsächlich eingetretene Vermögensverringerung beim Dritten zB mit einer Anfechtungsklage wieder rückgängig gemacht werden, so ändert dies nichts an der bereits eingetretenen Tatbestandsverwirklichung, insoweit läge nur eine objektive Schadensgutmachung vor vergleiche WK-StGB - 2 Paragraph 156, Rz 20).

Entscheidungstexte

- RS0125742">12 Os 152/09h
Entscheidungstext OGH 11.03.2010 12 Os 152/09h
- RS0125742">11 Os 102/11a
Entscheidungstext OGH 12.12.2011 11 Os 102/11a
Vgl auch; Beisatz: Hier: Durch Rückzahlung bewirkte Reduktion der Passiva nach tatsächlich herbeigeführter Vermögensverringerung. (T1)
- RS0125742">12 Os 41/12i
Entscheidungstext OGH 15.11.2012 12 Os 41/12i
Vgl auch
- RS0125742">14 Os 23/19t
Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 23/19t
Auch
- RS0125742">13 Os 125/22i
Entscheidungstext OGH 22.02.2023 13 Os 125/22i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125742

Im RIS seit

04.05.2010

Zuletzt aktualisiert am

23.03.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at